

Es ist aber mit aller Empirie darum schließ bestellt, daß die sorgfältigst zusammen gesuchte Erfahrungsbegriffe dem Naturforscher niemals den Besitz eines Ganzen und die Vollständigkeit eines Systems sichern, sondern nur stoppelnd (*compilando*) zu Stande gebracht werden können, und man immer erwarten muß, sein angemessenes System umarbeiten, gewisse Theile ausstoßen, oder für andere, welche sich neuerdings als vorher noch nicht gekannte Species ankündigen dürften, Platz lassen zu müssen.

Es ist also in einem System der Naturwissenschaft nicht zu vermeiden, daß darin nicht ein Sprung (*faltus*) vorgehe, wenn nicht auf einen Mittelbegriff (nicht den logischen im Syllogismus, der bloß die Form des Schließens angeht, sondern den realen, welcher der Vernunft ein Object darbietet) bedacht genommen wird, welcher einerseits an einen Begriff des Objects *a priori*, andererseits an die Bedingung der Möglichkeit der Erfahrung, in der dieser Begriff realisiert werden kann, geknüpft ist; denn alsdann allein dient ein solcher Begriff zum Übergange von den

„Physik ist eigentlich Erfahrungswissenschaft (wozu Mathematik Beyhülfe leistet), aber ihr Umfang läßt sich nicht bestimmen. Nun fragt sich, welche Theile oder Einteilung derselben *a priori* gegeben werden können.“

„Allgemeine physische Topik ist die Lehre, durch die man einer jeden Naturwissenschaftlichen Erfahrung ihre Stelle unter den übrigen noch nicht bekannten anweisen kann. Physik ist ein Inbegriff empirischer Naturgesetze, die zugleich empirisch verbunden sind.“

„Protophysik ist ein Inbegriff empirischer Naturgesetze, welche, durch die Vernunft verbunden, ein Ganzes der Vernunft ausmachen, indem sie das Allgemeine der besonderen enthalten.“

Topic.

„Die loci topici der bewegenden Kräfte der Materie. 1. die Quantität der Materie oder: die ponderabile — u. ihr Gegentheil die imponderabile in einem Raum von derselben Art. 2. Die Qualität: flüßig, oder fest — Die Materie der Erschütterung durch Wärmestoff und Stellung der Theile zu einer unveränderten Figur. 3. Der Zusammenhang im Gleichgewicht des Innern und im Übergewicht des Äußern.“

„4te Cat.: vom Wärmestoff überhaupt, ob er subsistierend, oder inhärierend sey. Princip der Modalität.“

„Von der Flüssigkeit in Haarröhren.“

„Die bewegende Kräfte der Materie sind entweder todte (des Drucks und Zugs), oder lebendige Kräfte des Stoßes, der sich selbst erhaltenden Annäherung u. Abstoßung, womit die Bewegungen im Allgemeinen (im Ganzen) anfangen, protophysic; — Übergang ist Hypophysik; Zweckverhältnis Hyperphysik.“